E.8 INBETRIEBSETZUNGSPROTOKOLL
FÜR ERZEUGUNGSANLAGEN UND/ODER SPEICHER

Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen/Speicher Niederspannung
vom Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb - siehe 4.1 auszufüllen)

Anlagenanschrift:

Name, Vorname

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Anlagenerrichter: (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)

Firma

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon | Mobiltelefon

E-Mail

max. Scheinleistung S_{Amax} ____ kVA max. Wirkleistung P_{Amax} ____ kVA		
Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend)		____ kWp
Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau?		☐
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?		☐
Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten und/oder Speicher (soweit jeweils in der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110?		☐
Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt ($P_{AV,E}$-Überwachung, 70-%-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-N 4100, 5.5)		☐
Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)?		☐
Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz U>		☐
Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz U>		☐
Zentraler NA-Schutz vorhanden:	Auslösetest „Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter" erfolgreich durchgeführt?	☐
	Auslösekreises „Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter" nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?	☐
$P_{AV,E}$-Überwachung vorhanden:	Funktionstest $P_{AV,E}$-Überwachung erfolgreich durchgeführt?	☐
	Eingestellte Wirkleistung $P_{AV,E}$	☐
Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung:	Drosselung auf 70 % im Umrichter eingestellt?	☐
	Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 70 % vorgesehen?	☐
	Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?	☐
Energieflussrichtungssensor - Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?		☐

Stadtwerke Velbert GmbH
Kettwiger Straße 2 · 42549 Velbert
Einspeisung@stwvelbert.de
www.stadtwerke-velbert.de

Wir für Velbert.
Stadtwerke Velbert

Die Symmetriebedingung wird eingehalten:

☐ durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter

☐ durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:

	L1	L2	L3
Summe S_{Emax} der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/Speicher	kVA	kVA	kVA
Summe S_{Emax} der neu hinzukommenden Erzeugungsanlagen/Speicher	kVA	kVA	kVA

☐ oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.

Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt:

Q(U)-Standard-Kennlinie ☐ cos cp (P)-Standard-Kennlinie ☐ fester Verschiebungsfaktor cos cp = ☐

TF-Sperren in der Anschlusszusage gefordert?	☐ Ja ☐ Nein ☐ Eingebaut ☐ Prüfprotokoll liegt vor

Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.

Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:	

Ort | Datum | Unterschrift Anlagenbetreiber/-in

Ort | Datum | Unterschrift Unterschrift Anlagenerrichter/in (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)

Stadtwerke Velbert GmbH
Kettwiger Straße 2 · 42549 Velbert
Einspeisung@stwvelbert.de
www.stadtwerke-velbert.de

Wir für Velbert.
Stadtwerke Velbert